

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 17.01.2011	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Rechtsamt - Stadtwirtschaftskoordinatio n	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2011/0027 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Stadtwirtschaftsstrategie Geschäftsfeld Kultur und Kongresse

Vorlage vom: 12. 1.2011

Beschlussvorschlag:

Der als Anlage (Entwurf vom 11.01.2011) beigefügten Neufassung der Stadtwirtschaftsstrategie im Bereich des Geschäftsfeldes Kultur & Kongresse (Ziffer 2.10.5) wird zugestimmt.

Anlagen: Altfassung vom 17.12.2009
 Neufassung vom 11.01.2011

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 12.01.2011:

Begründung:

Mit Gremienbeschluss vom 17. Dezember 2009 sowie mit ergänzenden Ausschussbeschlüssen vom 26.01.2010 wurde der Stadtwirtschaftsstrategie (Magistratsvorlage 2009/0514) zugestimmt.

Der Beschluss vom 26.01.2010 sieht unter anderem vor, die Stadtwirtschaftsstrategie des Geschäftsfeldes Kultur & Kongresse zu überarbeiten.

Die Überarbeitung erfolgte durch die HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Kulturdezernenten, der Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft, der Leiterin des Kulturamtes sowie den Verantwortlichen der städtischen Kulturinstitutionen.

Wesentliche Ergebnisse der Überarbeitung liegen in folgenden Punkten vor:

- Umbenennung des Geschäftsfeldes Kultur & Kongresse in Kultur & Veranstaltungen

Der Änderungsbeschluss vom 26.01.2010 sah vor, die Trennung des Geschäftsfeldes zu prüfen. In Abstimmung mit den Verantwortlichen wurde eine gänzliche Trennung nicht als zielführend erachtet. Die Beteiligungen in dem Geschäftsfeld bieten alle vielfältige Leistungen für Bürgerinnen und Bürger der Wissenschaftsstadt Darmstadt, der Region sowie nationalen und internationalen Besuchern in den Bereichen Kultur, Veranstaltungen, Kongresse, Märkte, etc. an. Dieses Leistungsangebot vereint alle Beteiligungen in diesem Geschäftsfeld. Demzufolge wurde das Geschäftsfeld in Kultur & Veranstaltungen umbenannt und die Beteiligung Darmstadt Marketing GmbH diesem und nicht mehr den Geschäftsfeld Weitere Aktivitäten zugeordnet.

- Überarbeitung der strategischen Ziele des Geschäftsfeldes

Die strategischen Ziele des Geschäftsfeldes wurden überprüft, weiterentwickelt und neue Inhalte aufgenommen. Im Ergebnis ergeben sich strategische Ziele in den folgenden Bereichen:

- Verankerung der Bedeutung des Geschäftsfeldes Kultur & Veranstaltungen für den Standort Darmstadt
- Zugang zu Kultur & Veranstaltungen für alle
- Prüfung von neuen Trends
- Verstärkung der Zusammenarbeit und Identifikation von Synergien
- Weiterentwicklung des Kultur- und Veranstaltungsmarketings
- Stärkung der Eigenfinanzierung
- Prüfung der Einführung eines Qualitätsmanagements

- Anpassung des erwarteten Ergebnisbeitrags

Der Zuschussbedarf im Geschäftsfeld Kultur & Veranstaltung pro Bürger soll konstant gehalten werden.

Der Gremienbeschluss vom 17. Dezember 2009 beinhaltet auch, über den Stand der Umsetzung der Projekte aus der Stadtwirtschaftsstrategie nach einem Jahr zu berichten. Zur Umsetzung der Stadtwirtschaftsstrategie wurde ein Lenkungskreis eingerichtet, dem der Oberbürgermeister und die hauptamtlichen Dezernenten der Wissenschaftsstadt Darmstadt angehören. Die Mitglieder des Lenkungskreises setzen sich aktiv für die Umsetzung der Stadtwirtschaftsstrategie ein. Bisher konnten in vielen Beteiligungen die Ziele der Stadtwirtschaftsstrategie in den Zielvereinbarungen der Verantwortlichen verankert werden, zahlreiche Projekte sind angestoßen und zum Teil bereits umgesetzt. Darüber wird gesondert berichtet.

Darmstadt, den 12.01.2011

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister